

RS OGH 1995/6/28 9ObA57/95, 4Ob199/11k, 8Ob93/12b, 8Ob24/21v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.06.1995

Norm

ABGB §1029

GmbHG §18 Abs2

Rechtssatz

Eine Duldungsvollmacht oder Anscheinsvollmacht liegt nur dann vor, wenn der äußere Tatbestand von den Kollektivvertretungsberechtigten gemeinsam gesetzt wird, weil sonst die Gesamtvertretungsbefugnis durch das Verhalten eines der Kollektivvertretungsbefugten illusorisch gemacht würde.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 57/95
Entscheidungstext OGH 28.06.1995 9 ObA 57/95
- 4 Ob 199/11k
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 199/11k
Auch; Beisatz: Hier: Kollektiv vertretungsbefugte Vorstandsmitglieder einer Privatstiftung. (T1)
- 8 Ob 93/12b
Entscheidungstext OGH 13.09.2012 8 Ob 93/12b
Auch
- 8 Ob 24/21v
Entscheidungstext OGH 26.05.2021 8 Ob 24/21v
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0048336

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at